



Das Altenburger Land

AMTSBLATT des Landkreises Altenburger Land

26. Jahrgang Nr. 7/4. Juni 2022

Landkreis baut Straßenbrücke in Gößnitz und erneuert Fahrbahnabschnitt



Der alte Pleißenübergang ist bereits vollständig zurückgebaut. Für die neue Brücke werden gerade die Auflager betoniert.

Altenburg. Die derzeit größte Kreisstraßenbaumaßnahme im Altenburger Land realisiert das Landratsamt aktuell in Gößnitz. Die alte, in die Jahre gekommene Straßenbrücke über die Pleiße wird abgerissen und neu gebaut, die Fahrbahn zwischen dem Kreisverkehr und dem Bahnübergang erneuert.

Der gesamte Bau kostet rund 1,6 Millionen Euro und wird vom

Freistaat Thüringen mit 1,1 Millionen Euro gefördert.

Begonnen hatten die Bauarbeiten im Oktober des vergangenen Jahres. Der erste von drei Bauabschnitten ist abgeschlossen: Die Fahrbahn ab dem Gößnitzer Bahnübergang bis zur Einfahrt der Firma Sächsische Autotransport- und Service GmbH bekam eine neue Asphaltdecke und der Verkehr rollt hier wieder. Bauabschnitt 2 ist derzeit in vollem

Gange. Die alte Brücke wurde in den zurückliegenden Wochen vollständig zurückgebaut. Für die neue Brücke werden gerade die Auflager betoniert. Danach soll das zur Montage der Stahlträger erforderliche Hilfstragegerüst aufgebaut werden, um schließlich Anfang Juli die fünf 26 Meter langen und knapp einen Meter hohen Stahlträger zu montieren. Auf die Träger wird dann eine Betonplatte aufgebracht, das

Bauwerk darauf abschließend mit einer Fahrbahn aus Asphaltbelag versehen und mit der anschließenden Verkehrsanlage über sogenannte Fahrbahnübergangskonstruktionen verbunden. In einem dritten Bauabschnitt soll ab Herbst schließlich auch noch die Fahrbahn zwischen dem Abzweig in Richtung Neidamühle bis zur Einfahrt der Sächsischen Autotransport- und Service GmbH grundhaft erneuert werden und eine neue Asphaltdecke erhalten.

Der öffentliche Verkehr wird während der gesamten Bauzeit teilweise weiträumig über die B 93 und die L 1358 sowie in Gößnitz innerorts über die Altenburger Straße, Zwickauer Straße, Schmöllner Straße und Walter-Rabold-Straße umgeleitet. Die Zufahrten für Anlieger werden individuell geregelt und gewährleistet.

JF

MDV für 9 Euro auf Herz und Nieren testen

Stadt- und Überlandverkehr, S-Bahn und Regionalzüge können bis August mit einem Fahrschein pro Monat bundesweit genutzt werden

Altenburg. Für den Stadtverkehr in Altenburg und Schmölln, die S-Bahn, den Regionalzug oder die Busfahrt in den Nachbarort ist bis Ende August nur noch ein Fahrschein pro Monat nötig: das 9-Euro-Ticket. Seit 1. Juni gilt dieses im Nahverkehr deutschlandweit bis 31. August 2022. Das von der Bundesregierung beschlossene Angebot soll die Bürgerinnen und Bürger finanziell entlasten und gleichzeitig den öffentlichen Personennahverkehr attraktiv und erlebbar machen.

„Wir finden diese Aktion sehr interessant und hoffen, damit viele Menschen von den Vorteilen unseres guten Nahverkehrsangebots im MDV-Raum zu überzeugen. Ich kann Sie alle nur ermutigen, den Mitteldeutschen

Verkehrsverbund für 9 Euro auf Herz und Nieren zu testen. Wir würden uns natürlich sehr freuen, Sie auch danach als Fahrgast begrüßen zu können“, erklärt Steffen Lehmann, Geschäftsführer des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes (MDV).

Der Fahrschein ist an den Standkassen der THÜSAC in Altenburg am Theaterplatz und Busbahnhof sowie auf dem Bornaer Busbahnhof erhältlich. „Und natürlich auch bei unserem Fahrpersonal“, so THÜSAC-Sprecher Thomas Hermsdorf. Digital werde die Fahrkarte ferner über Apps wie etwa MOOVME oder unter [ticket.besserweiter.de](https://www.ticket.besserweiter.de) zur Verfügung gestellt.

Mit dem 9-Euro-Ticket kann bundesweit der öffentliche Personennahverkehr genutzt wer-

den. Für die Mitnahme eines Fahrrades oder Hundes ist jedoch ein zusätzliches Ticket nötig. Nicht gültig ist der Fahrschein in Fernverkehrszügen wie ICE, IC

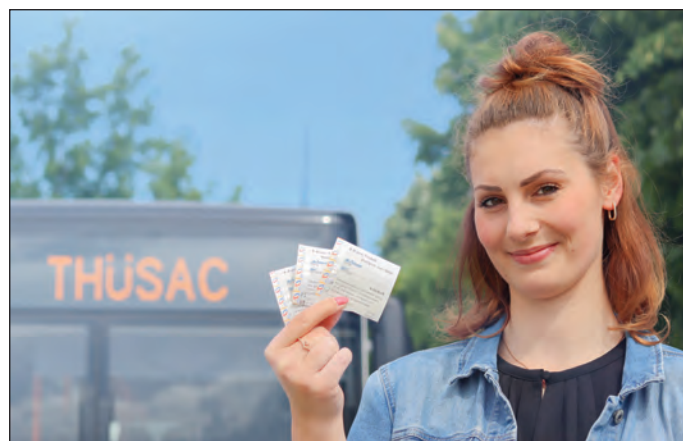
und EC sowie bei Fahrten mit der Flixtrain oder dem Flixbus.

Darüber hinaus weist die THÜSAC darauf hin, dass das 9-Euro-Ticket personengebunden

ist. „Das bedeutet, es kann nicht auf andere Personen übertragen werden“, erläutert Hermsdorf. Wer das Ticket als Papierfahrschein gekauft hat, muss darauf seinen Namen eintragen. Ferner gelte, wenn das 9-Euro-Ticket über eine App gekauft wurde, muss bei Kontrollen ein Personaldokument vorgezeigt werden.

Alle Fahrgäste mit einem gültigen MDV-Abonnement zahlen automatisch ebenfalls nur 9 Euro. Auch damit kann dann bundesweit der Nahverkehr genutzt werden. „Zudem wird die zeitliche Einschränkung des 9 beziehungsweise 10 Uhr-Abos aufgehoben“, sagt Hermsdorf.

Weitere Informationen gibt es unter www.thuesac.de oder am THÜSAC-Servicetelefon unter 03447 850613. reu



Auch THÜSAC-Mitarbeiterin Doreen Petzold nutzt im Juni, Juli und August das 9-Euro-Ticket gern. Foto: Thomas Hermsdorf/THÜSAC

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Ausschüsse
des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der **Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau** hat in seiner 33. Sitzung am **10. Mai 2022** folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. 78:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt, den Auftrag für die Erneuerung der Heizkesselanlage zum Bauvorhaben Heizkesselanlage für die Staatliche Grundschule Wintersdorf, Zirndorfer Straße 49, 04610 Meuselwitz/OT Wintersdorf der Firma Rainer Schade GmbH & Co. KG, Geschäftsführer Herrn Rainer Schade, OT Altkirchen, Röthenitzer

Weg 9, 04626 Schmölln, auf das Angebot vom 29.03.2022 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 184.708,38 Euro zu erteilen.

Der **Kreisausschuss** des Kreistages des Landkreises Altenburger Land hat in seiner 37. Sitzung am **30. Mai 2022** folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. 47:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für Los 1 – Miete inkl. Wartung Kopierer A3 mit Kostenstellenverwaltung für Schulen des Landkreises Altenburger Land der Firma Bieter-

gemeinschaft CTV GmbH Zwickau/MLF Mercator-Leasing GmbH & Co. Finanz KG Bevollmächtigter Vertreter, CTV Computer Technik Vertriebs GmbH Zwickau, Geschäftsführer Herrn Andreas Fehervari, Gewerbering 22, 08112 Wilkau-Haßlau, auf das Angebot vom 27.04.2022 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 80.250,74 Euro zu erteilen.

Die Laufzeit des Vertrages beginnt am 01.09.2022 und endet am 31.08.2026.

Uwe Melzer
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

Die 20. Sitzung des Werk-ausschusses des **Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei** des Kreistages des Landkreises Altenburger Land findet am **Montag, 13. Juni 2022 um 17 Uhr** im Dienstleistungsbetrieb, 04603 Nobitz, OT Mockern, Weststraße 8, statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 19. Sitzung am 25. April 2022
2. Informationen, Allgemeines
3. Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen >50.000,00 Euro, nach VOB/A Pumpstation Sozialgebäude, Los 1 – Tiefbauarbeiten, Los 2 – Pumpstation

Öffentliche Bekanntmachung

Die 35. Sitzung des **Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau** des Kreistages des Landkreises Altenburger Land findet am **Dienstag, 14. Juni 2022 um 18 Uhr** im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Landschaftssaal, statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil:

1. Informationen, Allgemeines
 2. Anfragen der Ausschussmitglieder
- Unterbrechung zur Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils*

3. Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen >125.000,00 Euro, HB-B 080-2021-14.1 Regelschule Treben, Turnhalle, Kirchhof 5, 04617 Treben, Sanierung Umkleide und Sanitärbereiche, Erneuerung Eingangsbereich, Los 14.1 – Sanitär-Heizung-Lüftung
4. Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen >125.000,00 Euro, HB-B 019-2022-2 Verwaltungsgebäude Lindenastraße 31 in 04600 Altenburg, Reko - Erneuerung erdverlegter Heizleitung vom Vorder- zum Hinterhaus, Los 2 – Außenanlagen

Öffentliche Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibungen von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen des Landratsamtes Altenburger Land finden Sie auf der Internetseite des Landkreises unter:
www.altenburgerland.de/de/ausschreibungen.

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

SV-L 039-2022 Schulen des Landkreises Altenburger Land
Los 1 – Klassenraummobil für 4 Schulen

Los 2 – Drehstühle für PC-Raum in der Berufsschule für Wirtschaft und Soziales Altenburg

SV-L 046-2022 Schulen des Landkreises Altenburger Land
Lieferung von Klassenbüchern, Notenbüchern, Kursbüchern u.a.

Offene Verfahren nach VOB/A Abschnitt 2:

HB-B 033-2019 Landestheater Altenburg, Sanierung Bühnenmaschinerie und logis-

tische Erschließung
Los 27 – Stahl-/Metallbauarbeiten

Öffentliche Ausschreibungen nach VOB/A:

HB-B 003-2022 Volkshochschule Altenburg, Behindertengerechte Erschließung und Einbau Personenaufzug

Los 7 – Heizung, Lüftung, Sanitär

Los 8 – Einbau Behinderten-WC (Fliesen/Trockenbau/Maler)

Stellenangebote auf Homepage

Landkreis. Auf der Homepage des Landkreises finden Sie unter www.altenburgerland.de/de/stellenangebote alle aktuellen Stellenausschreibungen der Landkreisverwaltung.

Für alle Fragen zu den Bewerbungsmodalitäten steht den Interessierten der Fach-

dienst Personal unter Telefon 03447 586-350 beziehungsweise per E-Mail personal@altenburgerland.de zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen finden Sie den Kontakt zum zuständigen Fachdienstleiter in der veröffentlichten Stellenausschreibung.

Die nächste Ausgabe des

Amtsblattes

„Das Altenburger Land“

erscheint am Sonnabend,

25. Juni 2022

Redaktionsschluss ist am

14. Juni 2022.

Impressum:

Herausgeber: Landkreis Altenburger Land, vertreten durch den Landrat, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg
www.altenburgerland.de
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit, Jana Fuchs (JF)
Telefon: 03447 586-270
Gestaltung, Satz/Amtliche Nachrichten: Jörg Reuter (reu), Tel.: 03447 586-273, Yvonne Danz, Tel.: 03447 586-258
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de
Fotos: Landratsamt Alten-

burger Land (wenn nicht anders vermerkt)
Datenschutz: Landratsamt Altenburger Land, Datenschutzbeauftragter, Telefon: 03447 586-250
E-Mail: datenschutz@altenburgerland.de
Druck und Vertrieb: Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig
Telefon: 03447 574942
Anzeigenverkauf: Leipzig Media GmbH,

Andreas Meuche
Telefon: 03447 574936
E-Mail: A.Meuche@leipzig-media.de
Verteilung: kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Altenburger Land, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes
Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen: über den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes, Jahrespreis bei Postversand: 30,68 Euro, bei Einzelbezug: 1,53 Euro

Öffentliche Bekanntmachung

Hinweise zur Zahlung der Gebühren zur Abfallentsorgung 2022

Der Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land erinnert alle Gebührenpflichtigen, welche die vierteljährliche sowie jährliche Zahlungsweise gewählt haben und nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, dass die Zahlung für das 2. Quartal 2022 sowie die Jahresgebühr 2022 am 01.06.2022 fällig wurde. Wir bitten deshalb die Gebührenpflichtigen, ihre Unterlagen dahingehend zu prüfen und die Forderungen ausschließlich bargeldlos zu begleichen. Achten Sie bitte bei der Überweisung auf die korrekte Angabe der Gebührenbescheidnummer (Zahlungsgrund), um eine

exakte Zuordnung der Einzahlungen zu gewährleisten. Von Gebührenpflichtigen, die dem Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, erfolgt die Abbuchung zu den ausgewiesenen Fälligkeiten. Bei Nichteinhaltung der Zahlungsfrist sind wir aufgrund gesetzlicher Vorschriften verpflichtet, die geschuldeten Beträge durch Mahnung beizutreiben.

Ihr Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land

Öffentliche Bekanntmachung

Die 38. Sitzung des **Kreisausschusses** des Kreistages des Landkreises Altenburger Land findet am **Montag, 20. Juni 2022 um 16 Uhr** im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Landschaftssaal, statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil:

1. Informationen, Allgemeines
 - 1.1. Bericht über den laufenden Haushaltsvollzug gem. KT-Beschluss Nr. 231 vom 06.12.2017
2. Genehmigung der Niederschrift über die 37. Sitzung vom 30. Mai 2022



Notizen aus dem

KLINIKUM Altenburger Land

Schmerzärmere Geburt ohne Medikamente

„In unserer Geburtshilfe bestärken wir werdende Mütter in ihrer eigenen Kraft, wir ermöglichen ihnen einen selbstbestimmten Geburtsverlauf möglichst ohne medikamentöse Einflüsse von außen.“ erläutert Denise Riedel, Chefärztin der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Das Geburtshilfeteam rund um die erfahrene Ärztin weiß, dass jede Frau Wehenschmerzen anders empfindet.

Entsprechend individuell ist auch der Umgang damit. Häufig wird die Gabe von Schmerzmitteln während der Geburt erforderlich. Geburtsgleitend bietet das Geburtshilfeteam jetzt eine milde Muskelstimulation an, um diesen Moment hinauszuzögern bzw. Schmerzmittel ganz zu vermeiden. Die Muskelstimulation steuert die Gebärende selbst ganz individuell über ein unkompliziertes Handgerät und Elektroden am Rücken. Das aus der Physiotherapie bekannte Gerät ist speziell für die Bedürfnisse werdender Mütter im Kreißsaal entwickelt worden. Für das Baby im Bauch ist der Einsatz

völlig ungefährlich. Die Herztonüberwachung unter der Geburt



Im persönlichen Gespräch, wie hier mit Hebamme Nancy Berthold (li.) zur Geburtsplanung, oder zum Infoabend können Fragen rund um die Geburt gestellt werden. Foto: E. Reinhold Verlag

wird nicht beeinträchtigt. Auch die Beweglichkeit und Mobilität der werdenden Mutter ist dadurch in keiner Weise eingeschränkt.

Elterninfoabend mit Rundgang
Zum Elterninfoabend werden wei-

tere Themen wie z.B. die Betreuung der Mutter oder die Überwachung des Kindes während der Geburt und danach besprochen und persönliche

Fragen beantwortet. Anschaulich wird es dann auf dem Rundgang durch die modern ausgestatteten Entbindungsräume. Eine Hebamme berichtet, welche Unterstützungen für Schwangere während der Geburt möglich sind. Auf der Mutter-Kind-Station führt eine Kinderkrankenschwester durch die besonders gestalteten Räume. Vor allem interessiert die werdenden Mütter immer die Neugeborenen-Intensivstation, die hier in Altenburg direkt in die Mutter-Kind-Station integriert ist.

Informationsabend für werdende Eltern – 19 Uhr jeden ersten Mittwoch im Monat

Anmeldung

Eine Anmeldung zum Infoabend ist zwingend erforderlich. Besucherinnen und Besucher können sich über die Webseite des Klinikums anmelden und sich rund um das Thema Geburt informieren.

Cafeteria mit erweiterten Öffnungszeiten



NEUE ÖFFNUNGSZEITEN
ab 14. Mai 2022
Mo. - Fr. 8 - 17 Uhr
Sa., So. 15 - 17 Uhr



Sie können ein Stück hausgebackenen Kuchen oder ein Eis bei verschiedenen Kaffeespezialitäten auf unserer sonnigen Terrasse genießen.

Die Cafeteria ist bis auf weiteres nur über den Haupteingang des Klinikums zu erreichen.

Unsere Cafeteria bietet Ihnen Gelegenheit zum Verweilen und hält ein breites Speisenangebot vor.

Neben einer Auswahl an frisch zubereiteten Speisen, Snacks und Salaten wird Ihnen auch ein kleines Angebot der Dinge bereitgehalten, die man persönlich im Krankenhaus benötigt, sowie Zeitungen und Zeitschriften.



Jetzt noch letzte Plätze sichern!

WIR BILDEN AUS

Kommt vorbei zum Infoabend rund um die Pflegeausbildung!

Wann? 21.06.2022 / 17:00 - 18:30 Uhr
Wo? Foyer des Klinikums

Eure Fragen beantwortet Susanne Steinmetz unter der Telefonnummer: 03447/52-10 26 oder per E-Mail: susanne.steinmetz@klinikum-altenburgerland.de



KLINIKUM Altenburger Land GmbH

Am Waldessaum 10 ■ 04600 Altenburg ■ www.klinikum-altenburgerland.de



Innovationspreis**100.000 Euro für Sieger in Thüringen**

Altenburg/Erfurt. Unter dem Motto „Innovativ? Ausgezeichnet!“ lobt das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft gemeinsam mit der Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT), dem TÜV Thüringen sowie der Ernst-Abbe-Stiftung den Wettbewerb um den „Innovationspreis Thüringen“ aus.

Teilnehmen können Unternehmen jeder Größe, aber auch Einzelpersonen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen mit Sitz oder Betriebsstätte im Freistaat Thüringen. Der Preis ist mit insgesamt 100.000 Euro dotiert und wird in vier Kategorien vergeben: „Tradition & Zukunft“, „Industrie & Material“, „Digitales & Medien“, „Licht & Leben“. Kategorieübergreifend gibt es einen „Sonderpreis für Junge Unternehmen“.

Gesucht werden innovative Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen. Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2022. Informationen und Teilnahme: www.innovationspreis-thueringen.de. Die Preisverleihung soll am 30. November 2022 in Weimar stattfinden. *JF*

Neue Adresse für Fragen zu Betreuung

Altenburg. Die Betreuungsbehörde des Landratsamtes wird in der Woche nach Pfingsten von der Lindenastraße 31 in die Lindenastraße 30, Erdgeschoss umziehen und deshalb nur eingeschränkt zu erreichen sein. Ab dem 13. Juni 2022 wird das Amt dann wieder wie gewohnt zu erreichen sein. Die Telefonnummer, die auf der Internetseite des Landratsamtes veröffentlicht ist, bleiben gültig.

Kontakt:
Landratsamt Altenburger Land
Fachdienst
Grundsicherung, Wohngeld und sonstige Leistungen
Betreuungsbehörde
Lindenastraße 30
04600 Altenburg
Tel.: 03447 586-804
E-Mail:
betreuungsbehoerde@altenburgerland.de

Fahrzeugbauer stellt sich auf Wachstum ein

Lödlaer Unternehmen RKBGamo nimmt neue Werkhalle in Betrieb/Landrat besichtigt Produktionsstätten

Lödla. Der Sonderfahrzeugbauer RKBGamo hat kürzlich in Lödla eine neue Halle zur Erweiterung der Produktion eingeweiht. Zugleich nutzte das Unternehmen den Anlass, die Fertigstellung des 12.000 Fahrzeugs zu feiern. „Ich gratuliere Ihnen zu diesem Erfolg, der auch für das Altenburger Land positiv ist. Schließlich sind florierende und innovative Unternehmen die Basis für die weitere erfolgreiche Entwicklung unseres Landkreises“, so Landrat Uwe Melzer, der den Termin für einen Unternehmensbesuch nutzte.

Um sich fit für die Zukunft zu machen, hat RKBGamo am Standort Lödla ein 2.000 Quadratmeter großes Grundstück mit einer Halle erworben, heißt es von Seiten des Unternehmens. „Mit dieser Investition und Erweiterung möchte RKBGamo das geplante Wachstum für die kommenden Jahre sichern und mehr Platz für Fahrgestelle sowie Produktionsfläche schaffen“, erklärt RKBGamo-Geschäftsführer Dirk Hartmann beim Rundgang mit dem Landrat.

Vor allem rollende Filialen für Bäcker, Fleischer und Gastronomen sowie Sanitär-Trailer



In Lödla wird das 12.000 Fahrzeug im Beisein von Landrat Uwe Melzer (mitte), Bürgermeister Torsten Weiß (2. v. r.) und RKBGamo-Geschäftsführer Dirk Hartmann (r.) an den Kunden übergeben. Foto:RKBGamo

laufen in Lödla und am zweiten Standort in Döbeln vom Band. Insgesamt beschäftigt RKBGamo an beiden Standorten zusammen 130 Mitarbeiter, die pro Jahr circa 500 Fahrzeuge nach den Wünschen ihrer Kunden fertigen.

„Für mich als Landrat des Altenburger Landes sind gerade die Verkaufswagen und -anhänger für Bäcker und Fleischer von besonderem Interesse. Denn diese Fahrzeuge stehen im engen Zusammenhang mit der Versorgung der

Menschen im ländlichen Raum“, so Uwe Melzer.

Bei der Besichtigung der Werkhallen erkundigte sich der Landrat außerdem, wie das Unternehmen die vergangenen zwei Jahre mit den Einschränkungen rund um die Coronapandemie gemeistert hat. Er erfuhr, dass die Nachfrage an mobilen Geschäften eher gestiegen als gesunken sei. Auf die Situation reagierte der Fahrzeugveredler darüber hinaus mit der Produktion von Testmobilen.

Melzer äußerte sich erleichtert darüber, dass die Wertschöpfung in den Fabrikhallen und Werkstätten des Altenburger Landes die zurückliegende Zeit im Großen und Ganzen gut überstanden hat. Trotz der branchenabhängigen signifikanten Unterschiede belegte dies ein Blick auf den Arbeitsmarkt. So sank beispielsweise im April die Arbeitslosenquote erneut, im Vergleich zum Vormonat ebenso wie im Vergleich zum Vorjahresmonat. Sie beträgt aktuell 6,2 Prozent. *reu*

Neues Leben auf dem Land

Erstellung eines Entwicklungskonzeptes als Grundlage eines nachhaltigen Strukturwandels

Altenburg. Unter dem Slogan „Wo Ideen gute Karten haben“ startete am 2. Mai 2022 das Modellvorhaben „Progressiver ländlicher Raum – Altenburger Land“ mit gut 40 Akteurinnen und Akteuren der Region in den Strategieprozess. Landrat Uwe Melzer sieht im gemeinsamen Austausch ein Prinzip des Altenburger Landes: „Wir sind ein Landkreis der kurzen Wege. Die handelnden Akteure kennen sich und arbeiten bereits gut zusammen. Wenn wir dieses Plus ausbauen und über das Modellvorhaben gezielte Räume für Austausch und Strategieentwicklung bieten, dann können daraus passgenaue und regionale Lösungen für die Herausforderungen des Strukturwandels wachsen“.

Mit diesem Ziel und der Erarbeitung eines Strategischen Regionalentwicklungskonzeptes durch die Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen werden

künftig in vielfältigen Veranstaltungsformaten Lösungen für strukturelle Herausforderungen entwickelt und diskutiert, wie die Zukunftsfähigkeit des Landkreises insgesamt verbessert werden kann. Bei der Betrachtung der Zukunftsthemen für das Altenburger Land wird ein interdis-

same Dialog zwischen Wirtschaft und der Zivilgesellschaft. Auch Bürgerinnen und Bürger werden gezielt angesprochen, um bestehendes Knowhow und Potenziale sichtbar zu machen.

Im Rahmen eines Workshops am 2. Mai 2022 sind gemeinsam mit den regionalen Akteurinnen

Altenburger Landes zusammengetragen, die in den folgenden Veranstaltungsformaten zu einem regionalen Leitbild, einer Vision für den Landkreis in der Zeitperspektive bis 2040 weiterentwickelt werden.

Informationen zum Projekt „Progressiver ländlicher Raum – Altenburger Land“, zu unseren Veranstaltungsformaten und zum Projektteam finden Sie auf der Homepage des Landkreises unter www.altenburgerland.de in der Rubrik Themen/Progressiver ländlicher Raum. *Carolin Kiehl*

PROGRESSIVER LÄNDLICHER RAUM

Altenburger Land

WO IDEEN GUTE KARTEN HABEN



ziplinärer Ansatz verfolgt, der insbesondere auf das Wirkungs- und Beziehungsgefüge der Themenfelder untereinander abstellt.

Bis 2023 sollen die Leitprojekte für einen nachhaltigen Strukturwandel in der Region erarbeitet werden. Basis für den Strategieprozess ist der gemein-

und Akteuren die übergeordneten Pfade des Strukturwandels diskutiert worden. In den Rubriken

- Leistungsstarke Region
- Innovative Region
- Lebenswerte Region
- Klimaangepasste Region

wurden die künftigen Eigen-schaften und Angebote des

Kontakt:
Landratsamt Altenburger Land
Fachdienst Wirtschaft, Tourismus und Kultur
Tel.: 03447 586-268
oder E-Mail:
wirtschaftsfoerderung@altenburgerland.de

Wie wäre es mal mit Müll-Fasten?

Der Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft empfiehlt kleine Verhaltensänderungen im Alltag

Altenburg. Fasten gilt gemeinhin als gesund für den Körper. Häufig wird dabei auf das Rauchen, Alkohol oder Süßigkeiten verzichtet. Doch wie wäre es denn mal mit Müll-Fasten?

Allein im Altenburger Land wurden im Vorjahr 37.603 Tonnen Abfall gesammelt. 27 Prozent davon sind Hausmüll. Dieser kann nicht recycelt, sondern muss aufwändig verbrannt werden. Insgesamt summieren sich die Kosten fürs Einsammeln, den Transport und die Verwertung/Beseitigung auf fast sieben Millionen Euro im Landkreis. Doch schon mit kleinen Änderungen im Alltag kann man sich an der Müllvermeidung beteiligen. Nachfolgend einige effektive Tipps zum Müll-Fasten:

1. Alternativen für Plastikverpackungen verwenden

Im Jahr 2021 wurden in Deutschland rund 5,75 Milliarden Plastiktüten verbraucht. Das entspricht rund 71 Tüten pro Kopf. Um dem entgegenzuwirken sollte bewusst auf Verpackungen aus Plastik verzichtet werden. Besser ist beispielsweise, Stoffbeutel statt Plastiktüten zu nutzen oder gleich Produkte in Mehrweggläsern und -flaschen zu kaufen. Zudem können Verpackungsabfälle vollständig vermieden werden, indem bestimmte Produkte unverpackt gekauft werden und geeignete Dosen, Stoffbeutel und Kisten zum Einkaufen mitgebracht werden.



In der Kompostieranlage in Göhren wird der gesamte Bio-Abfall des Landkreises entsorgt, aber dieser ist leider oft mit Kunststoff verunreinigt.

Zudem ist es plastiksparender, eine große Packung eines Produktes zu kaufen, anstatt viele kleine.

2. Plastikfreie Produkte kaufen

Bereits in vielen Supermärkten werden Produkte in umweltfreundlichen Verpackungen angeboten, wie beispielsweise festes Shampoo und Körperseife, Zahnbürsten aus Holz oder Jogurt und Quark in Gläsern. Auch die Nutzung von wiederverwendbaren Kosmetik- und Hygieneartikeln tragen zur Müllvermeidung bei.

3. Wenig Essen wegwerfen

Um möglichst wenig Essen unnötig im Abfalleimer zu entsorgen sollte man beim Einkaufen

darauf achten, sich nur mit den Lebensmitteln auszustatten, welche man in der nächsten Zeit auch verzehren wird, dabei sollte man sich immer fragen „Brauche ich das wirklich?“. Außerdem kann überreifes Obst und Gemüse weiterverarbeitet werden, beispielsweise zu Smoothies oder zu einer schmackhaften Gemüsesuppe.

4. Mehrwegflaschen verwenden

Mehrwegflaschen können im Gegensatz zu Einwegflaschen mehrmals benutzt werden und schonen damit die Umwelt. Am besten geeignet sind jedoch wiederverwendbare Trinkflaschen, da diese am längsten halten und durch diese kaum Abfälle anfallen. Zudem sehen diese schöner

aus und das schwere Schleppen der Wasserflaschen kann vermieden werden.

5. Akkus statt Batterien

Pro Jahr werden in Deutschland rund 44.000 Tonnen Batterien gekauft, davon wurden jedoch nur 18.000 Tonnen in den dafür vorgesehenen Sammelboxen entsorgt. Dadurch konnten wichtige Rohstoffe nicht recycelt werden und zudem gelangten somit Giftstoffe in den Hausmüll. Daher ist es wichtig die Batterien fachgerecht zu entsorgen oder Geräte mit Akku zu verwenden. Akkus können über Jahre mehrfach aufgeladen werden ohne dass Abfälle anfallen und sind somit eine gute Alternative zu Batterien.

6. Wenig online bestellen

Mit dem Boom des Internethandels stieg der Verpackungsmüll rasant an. Wenn möglich, sollten Produkte daher im Einzelhandel gekauft werden, um unnötige Abfälle zu vermeiden. Sollte eine Bestellung in Onlinegeschäften unumgänglich sein, ist es vorteilhaft, eine Sammelbestellung gemeinsam mit anderen zu tätigen.

7. Qualität statt Quantität

Besonders beim Kauf von elektronischen Geräten sollte auf Qualität und Reparierbarkeit gesetzt werden, für eine lange Lebensdauer der Geräte. Darauf sollte jedoch auch bei anderen Produkten geachtet werden, denn oftmals gilt: „Wer billig kauft, kauft zweimal.“ *Sabrina Roh BA-Studentin im Landratsamt*

Sonderabfälle kostenlos abgeben

Altenburg. Entgegen der Veröffentlichung im Entsorgungskalender hält das Schadstoffmobil am 21. Juni 2022 von 16.40 Uhr bis 17.10 Uhr auf dem Parkplatz Burgberg in Posterstein. Dies teilt der Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/ Kreisstraßenmeisterei mit.

Das Schadstoffmobil ist darüber hinaus vom 14. bis 25. Juni im Landkreis unterwegs.

14. Juni: Lucka, Falkenhain, Mumsdorf, Meuselwitz, Wintersdorf, Kriebitzsch, Rositz, Rödigen

15. Juni: Saara, Ehrenberg, Nobitz, Altenburg

16. Juni: Altenburg

17. Juni: Oberzettzsch, Ehrenhain, VG Pleißenau

20. Juni: Lohma, Ziegelheim, Göpfersdorf, Flemmingen, Frohnsdorf, Langenleuba-Niederhain

21. Juni: VG Oberes Sprotental, Nöbdenitz, Sommeritz, Heyersdorf

22. Juni: Hartha, Dobitschen, Naundorf, Starkenberg, Großröda, Monstab, Tegkowitz, Rommschütz, Mehna, Göllnitz

23. Juni: Wildenbörten, Drogen, Altkirchen, Burkersdorf-Nobitz, Großstörnitz, Schmölln

24. Juni: Ponitz, Göbnitz, Naundorf, Podelwitz, Taupadel, Zehma

25. Juni: Schmölln, Altenburg, Göbnitz

Kontakt Abfallwirtschaft:

www.awb-altenburg.de
Telefon: 03447/8940-0
E-Mail: awb@awb-altenburg.de

Kreisbrandoberinspektor neu im Fachdienst Brand- und Katastrophenschutz

Altenburg. Dominiko Gritsch ist neuer Mitarbeiter im Fachdienst Brand- und Katastrophenschutz der Kreisverwaltung. Er trat am 1. April die Nachfolge von Florian Körner an, der seit 1. Januar als neuer Kreisbrandinspektor die Stabsstelle leitet. Dominiko Gritsch ist nun in der Kreisbehörde hauptsächlich für die Gefahrenverhütungsschau verantwortlich. Seine Ausbildung zum Kreisbrandoberinspektor schloss er im Frühjahr ab.



Dominiko Gritsch

Ausbildung nahm er erfolgreich am Laufbahnlehrgang an der Thüringer Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule teil und durchlief verschiedene berufspraktische Einsätze. Unter anderem war er dafür im Landratsamt Altenburger Land sowie bei den Berufsfeuerwehren der Städte Leipzig und Magdeburg.

Schließlich besuchte er den Abschlusslehrgang seiner Ausbildung. Den beendete Dominiko Gritsch im März mit Erfolg, so dass er zum Kreisbrandoberinspektor beim Landkreis Altenburger Land ernannt werden konnte. *yd*

Die zweijährige Ausbildung begann mit dem Grundlehrgang, welchen er bei der Berufsfeuerwehr Gera absolvierte. Im Laufe der weiteren



AQUA NOSTRA eG.

Gersdorf 23, 09661 Striegistal
Tel. +49 34 322 / 40 423
Web: www.aqua-nostra.de
E-mail: info@aqua-nostra.de



AQUA
NOSTRA

Stromlose Kläranlagen PKA ELSA · Ecoflo · Clearfox
LAGUNA NOSTRA Schwimmteiche

Mauritianum**Exkursionen,
Vorträge und
Ausstellungen**

Altenburg. Für die kommenden Wochen hat das Altenburger Naturkundemuseum Mauritianum zwei Sonderausstellungen und eine Exkursion geplant. Los geht es in der kommenden Woche am 8. Juni um 19 Uhr mit dem Eröffnungsvortrag von Ralf Demmerle zur Sonderausstellung „Fairpachten – Hand in Hand für die Natur“.

Die Wanderausstellung informiert über die Bedeutung einer abwechslungsreichen Kulturlandschaft und das Schwinden der Artenvielfalt in der Landwirtschaft. Anhand von verschiedenen Naturschutzmaßnahmen wird gezeigt, wie sich die Verantwortlichen für mehr Naturschutz auf ihren Äckern, Wiesen und Weiden einsetzen können und wie Fairpachten sie dabei unterstützen kann.

Am 12. Juni steht ab 11 Uhr auf dem Programm: „Den großen Grasern auf der Spur – Exkursion zum Beweidungsprojekt in der Bergbaufolgelandschaft am mitteldeutschen Dreiländereck“. Treff ist in Falkenhain, Kreuzung Friedrich-Engels-Straße/Gartenstraße. Feste Schuhe werden empfohlen. Damit geht es dann für rund zwei Stunden mit Simon Rockstroh in die ehemalige Grube „Phönix Nord“. Eine beachtliche Anzahl seltener und gefährdeter Tier- und Pflanzenarten findet in dem großflächigen Sonderbiotop geeignete Lebensräume. Damit diese Flächen nicht verbuschen und verloren gehen, leben dort wilde Wasserbüffel, Taurusrinder und Exmoor-Ponys. Sie erhalten und gestalten durch ihr Fress- und Bewegungsverhalten die wertvollen Lebensräume.

Die nächste Sonderausstellung wird am 21. Juni um 19 Uhr mit einem Vortrag von Marco Rank eröffnet. Unter dem Titel „Schönwetter? – Wenn der Himmel seine Schleusen öffnet“ zeigt er bis Ende Dezember seine spannenden Wetterfotos.

Im Lichtbildervortrag zum Start zeigt und erklärt er Wolkenformen, Tornados, Blitze, Eisnebelhalos oder Polarlichter – vieles davon mitten in Thüringen aufgenommen. Unwetter und ihr Gefahrenpotential stellt er unter anderem durch das Starkregenereignis mit über 50 Litern pro Quadratmeter vom 5. Juni 2021 in Altenburg dar. Neben Risiken möchte Rank für die Ästhetik und Vielfalt der Natur sensibilisieren und über den Einfluss der Klimakrise diskutieren. C. Winter

Mehr als 750 ukrainische Flüchtlinge

Weitere Wohnungen im Landkreis Altenburger Land zur Unterbringung bezugsfertig

Altenburg. Seit Beginn des russischen Angriffskrieges in der Ukraine Ende Februar haben im Landkreis Altenburger Land bisher 759 Ukrainerinnen und Ukrainer Zuflucht gefunden. 273 von ihnen sind jünger als 18 Jahre. Zuletzt erreichten den Landkreis vom

Thüringer Landesverwaltungsamt offiziell zugewiesene Busse am 20. und 25. Mai mit 58 beziehungsweise 47 Personen. Die Schutzsuchenden wurden anfänglich in der Erstaufnahmeeinrichtung in der Turnhalle der Altenburger Pieferschule untergebracht, ehe

sie wenige Tage später in Wohnungen einziehen konnten.

Der Landkreis Altenburger Land hat zur Unterbringung der Geflüchteten aus der Ukraine 239 Wohnungen angemietet, von denen derzeit 141 belegt sind. Die angemieteten Wohnungen können

meist nicht sofort bezogen werden. In fast allen Fällen muss sich die Kreisverwaltung erst noch um die malermäßige Instandsetzung, um Schönheitsreparaturen und um die Grundmöbliertung kümmern. Nahezu täglich werden Wohnungen bezugsfertig. JF

**Das Erbe des Braunkohlebergbaus
und der verschwundenen Dörfer**

Windischleubaer Professor veröffentlicht 528-seitiges Buch über das Mitteldeutsche Revier

Altenburg. Über Jahrzehnte sorgte die Braunkohlegewinnung auch im Altenburger Land für wirtschaftlichen Aufschwung. Tausende Menschen arbeiteten über Generationen im Bergbau und der Folgeindustrie. Die Kehrseite der Medaille sind Umweltschäden und verschwundene Dörfer. An diese erinnert Andreas Berkner nun in seinem Buch „Bergbau und Umsiedlungen im Mitteldeutschen Braunkohlenrevier“.

Auf über 500 Seiten widmet sich Prof. Dr. Andreas Berkner der Historie des Braunkohlebergbaus und der deshalb abgegangenen Ortschaften. Eine Datensammlung, die es in dieser Form und Vollständigkeit noch nicht gebe, erklärt Berkner, der beruflich als Leiter des Regionalen Planungsverbands Leipzig-West Sachsen viel mit dem Bergbau und dessen Folgen zu tun hat.

Doch sein Interesse an dem Thema reicht weit ins private Leben hinein. Als erstes habe er die Kohleindustrie gerochen, erinnert sich der habilitierte Geograph. „Ich bin in Windischleuba aufgewachsen und zuhause. Unser Dorf ist zwar weit genug weg von den Kohlenflözen, um nicht abgebagert zu werden, aber wenn früher in Rositz mal wieder ein Teerseebrennen, waren die Auswirkungen bis zu uns zu spüren“, denkt der 63-Jährige zurück.

Nur eine Nasenlänge entfernt von Tagebaubaggern geboren, hat Berkner schon früh von den verschwundenen Orten gehört. Immerhin waren bereits 1933 im Altenburger Land als erste die Einwohner von Rusendorf zwischen Lucka und Meuselwitz von Umsiedlung, genannt Devastierung, betroffen. Oberhaide bei Zipsendorf folgte 1940, dann 1945 und 1952 die Zechauer Ortsteile Petsa und Leesen, spä-



Prof. Dr. Andreas Berkner (r.) recherchiert 2020 im Restloch Zechau für sein Buchprojekt.

ter verschwanden dann noch Teile von Ruppertsdorf und Schnauderhainichen. Im gesamten von Berkner betrachteten Mitteldeutschen Revier fielen in weniger als 100 Jahren 150 Dörfer den Tagebauen zum Opfer.

Damit verloren laut Berkner rund 54.000 Männer, Frauen und Kinder ihre Heimat.

Für die betroffenen Familien tiefe Einschnitte, die sie vielfach bis heute bewegen. Gemessen daran sei die Dokumentationssituation dieser Entwicklung bis in die jüngste Zeit hinein vergleichsweise unvollständig und kaum systematisch, analysiert Berkner und liefert ein drei Kilogramm schweres Buch mit geballtem Wissen und akribisch recherchierten Hintergründen. „Ich hatte die Chance, noch mit einigen Zeitzeugen zu sprechen“, sagt er und bedauert, dass dennoch manche Termine letztlich nicht mehr zustande

kamen. „Umso mehr freue ich mich über Interviews wie das mit Konrad Junge, der als Kind die Umsiedlung von Petsa und Leesen miterlebte“, so Berkner.

Dort, wo in Junges Kindheit noch Bauern lebten und arbei-

schreibt Berkner. Für die Fachdienstleiterin, Birgt Seiler, machen gerade diese Passagen den besonderen Mehrwert der wissenschaftlichen Arbeit aus, die Berkner mit lockerer Feder niedergeschrieben hat. „Das ist ein

Beispiel, das zeigt, die bergbaubedingten Schäden in der Natur können auch wieder rückgängig gemacht werden. Daraus können wir viel für den Kiesabbau im Landkreis und dessen Renaturierung lernen“, meint Seiler und empfiehlt die Lektüre des Buchs „Bergbau und Umsiedlung im Mitteldeutschen Braunkohlenrevier“.

Dieses ist im Buchhandel und online zum Preis von 49,80 Euro

(ISBN 978-3-86729-266-5) erhältlich. Der Autor selbst stellt sein Werk im Altenburger Land am 14. Juni im Naturkundemuseum Mauritianum in Altenburg und am 22. Juni in der Orangerie in Meuselwitz vor.

reu



Schulwettbewerb und Tag der offenen Tür in der Musikschule im Juni

Eine Vielzahl an musikalischen Angeboten für Groß und Klein

Altenburg. Im Juni finden mit dem „Tag der offenen Tür“ und dem Schulwettbewerb zwei attraktive Veranstaltungen statt. Darüber hinaus bietet die Musikschule ab sofort neue interessante Instrumental- und Kursangebote.

Der „Tag der offenen Tür“ findet am Samstag, den 18. Juni 2022, statt. Der Schulleil Altenburg in der Schmöllnschen Vorstadt 9 – 11 öffnet dazu von 10 bis 12 Uhr seine Pforten. Im zweiten Schulleil Am Brauereiteich 1 in Schmölln sind von 14.15 bis 17 Uhr Gäste herzlich willkommen. Das Team der Musikschule hat für den Tag der offenen Tür wieder viele verschiedene Angebote vorbereitet. Dazu gehört unter anderem Instrumentenschnuppern, Mitmachangebote, musikalische Geschichten und ein Instrumentenflohmarkt. Auch für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Bei dieser Gelegenheit können sich Interessierte auch gleich über die neuen Kurs- und Instrumentenangebote informieren. So vermittelt der 45-minütige Kurs „Musikgeschichte für Jugendliche ab 14 und Erwachsene“ wöchentlich Interessantes zur historischen Entwicklung der Musik über die Zeitläufte hinweg. Im Einzelunterricht können jetzt auch die Fächer Cembalo, Jazzpiano und Laute belegt werden.



Kinder haben stets viel Freude beim gemeinsamen Musizieren.

Foto: Kristoffer Finn/VdM

Der diesjährige Schulwettbewerb der Musikschule wird vom 20. bis 25. Juni 2022 in den Schulleilen Altenburg und Schmölln ausgetragen und umfasst die Kategorien Klavier, Akkordeon, Gitarre, Blasinstrumente sowie Kammermusik. Die Abschlusskonzerte der Fachgruppen finden am 25. Juni 2022 in der Aula der Volkshochschule Altenburger Land, Hospitalplatz 6 in Altenburg, zu folgenden Zeiten statt:

Fach	Zeit
Gitarre	10.30 – 11.30 Uhr
Akkordeon	13.00 – 14.00 Uhr

Holz-/Blechblasinstrumente 15.00 – 16.00 Uhr
Klavier 17.00 – 18.00 Uhr

Das öffentliche Preisträgerkonzert wird am 3. Juli 2022 um 15 Uhr im Altenburger Teehaus veranstaltet. Der Eintrittspreis beträgt 6 Euro pro Person.

Kindern und Erwachsenen steht die Musikschule gleichermaßen offen. Das Team der Schule berät gern zu den Angeboten. Anmeldungen und Auskünfte zur Ausbildung an der Musikschule sind natürlich auch in der Ferienzeit möglich. Die

Musikschule empfiehlt die Onlineanmeldung auf der Webseite im Bereich Service. Erreichbar ist die Einrichtung auch per E-Mail sowie telefonisch. JF

**Anmeldung und Kontakt:
Online-Anmeldung und
Kurstermine unter:**

www.musikschule-altenburgerland.de
E-Mail: musikschule@altenburgerland.de
Telefon: 03447 315055 oder 034491 22482

Klassik Open Air 2022 Musicalhits erklingen auf dem Markt

Altenburg. Am Freitag, den 24. Juni 2022 und Samstag, den 25. Juni 2022 findet das stimmungsvolle, sommerliche Open Air-Konzert des Philharmonischen Orchesters Altenburg Gera, auf das sich so mancher Konzertgänger das ganze Jahr über schon freut, statt. Unter einem bisweilen unbeschreiblich bezaubernden Abendhimmel schmeichelt die Musik der Seele besonders.

In diesem Jahr dürfen sich alle Musical-Fans besonders auf dieses Sommerevent freuen, denn das Programm Memories – Die größten Musical-Hits (Evergreens aus Le Misérables, Chicago, Das Phantom der Oper, Evita, Mein Freund Bunbury, Cabaret, Anything Goes, Cats und andere) bringt nicht nur einige der gewaltigsten Musicalwahrwörter zum Erklängen, sondern lädt als musikalischen Ehrengast einmal mehr Musicalstar Angelika Milster (Foto) auf die Altenburger Bühne ein. Die Veranstaltung beginnt 21 Uhr (Einlass 19 Uhr) auf dem Marktplatz Altenburg. Karten erhalten Sie online unter www.theater-altenburg-gera.de sowie an den Abendkassen.



Foto: Benny Blasek

Anzeige



WIR MACHEN ES MÖGLICH!

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

☎ 03433 / 8698011
An der Mauer 10
04552 Borna



**DAHEIM STATT HEIM:
BETREUUNG UND PFLEGE ZU HAUSE
FÜR DIE REGION THÜRINGEN**

PROMEDICA PLUS Jena-Apolda / Erfurt-Altstadt

Ihre Ansprechpartnerin: Ute Muckisch • Tel. 036605 - 18 20 11
Sonnenweg 15 | 07586 Bad Köstritz • jena-apolda@promedicaplus.de
www.promedicaplus.de/jena-apolda



Wir
freuen
uns auf eine
entspannte
Badesaison.



Freibaderöffnung am 4. Juni 2022

Alle Informationen zu Öffnungszeiten und Eintrittspreisen finden Sie unter www.ewa-altenburg.de

Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH

Ewa